

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Obernzenn bekommt ein Pfarrersehepaar

Das lange Warten ist vorbei. Ab 1. März wird die Pfarrstelle Obernzenn und Urphertshofen mit einem jungen Pfarrersehepaar neu besetzt.

Die Einführung samt Ordination wird gefeiert am **Samstag, 14. März, um 15 Uhr in der Kirche St. Gertraud** in Obernzenn, übrigens mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski, anschließend ist Empfang im Gemeindehaus.

Vorstellung

Ein herzliches Grüß Gott, gerne ergreifen wir die Gelegenheit, uns auch im Dekanat kurz vorzustellen:

Wir sind Simone und Leonhard Hewelt und beginnen am 1. März unseren Dienst als Pfarrer in Obernzenn und Urphertshofen.

Für uns wird es nach dem Vikariat die erste eigene Pfarrstelle sein. Diese teilen wir uns ab Juli, wenn unsere Tochter Josephine ein Jahr alt wird. Im Vikariat in Sommerhausen (Leonhard) und Winterhausen (Simone) haben wir gemerkt, dass wir gerne in einer Dorfgemeinde leben und arbeiten, und so war Obernzenn unsere absolute Wunschstelle. Wir möchten gerne Ansprechpartner vor Ort sein und hoffen,

bald mit den Menschen in unseren Gemeinden in Kontakt zu kommen - ob zufällig auf der Straße (wenn das Pfarrhaus denn fertig ist und wir in Obernzenn wohnen), bei einem Besuch zum Geburtstag oder im Gottesdienst. Wir sind gespannt auf das Leben im Zenngrund. Nicht nur spricht uns die Region landschaftlich mit Radstrecken und Badesee sehr an, sie liegt für uns auch günstig um den Kontakt zu unseren Familien zu halten.

So freuen wir uns von Herzen auf eine schöne Zeit in Ihrem Dekanat,
Ihre Pfarrersfamilie Hewelt





Das Diakonische Werk sponsert Flüchtlingsbetreuung

NEUSTADT/AISCH-BAD WINDSHEIM - „Wir stehen zwar in den drei Arbeitsfeldern Betreuung, Beratung und Beherbergung von Asylbewerbern noch ganz am Anfang“, betonte Diakon Frank Larsen, der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Neustadt, auf die Frage nach der Beteiligung der Diakonie an der Flüchtlingsbetreuung, „aber wir lernen jeden Tag dazu und haben als erstes eine Psychologin engagiert, die die Betreuung der teilweise traumatisierten Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung von Bad Windsheim übernimmt“. Sie wurde vom Diakonischen Werk vorerst mit 20 Wochenstunden für diese Aufgabe angestellt. Sie stammt aus dem Iran, spricht fünf Sprachen und hat sich in der Arbeit sehr gut bewährt. Daneben betreut sie organisatorisch und fachlich die zahlreichen Ehrenamtlichen, die Angebote für Kinder und Erwachsene gestalten (siehe nebenstehendes Porträt).

Bei den Gesprächen mit den Flüchtlingen gehe es, so Frank Larsen, vor allem um das Erlebte und allgemeine persönliche Probleme oder gesundheitliche Einschränkungen.

Der Landkreis übernimmt für die Zeit des Bestehens Kosten, die nicht kurzfristig durch die Förderung des Freistaats gedeckt werden können und 60 Prozent der danach noch offenen Kosten. Auf die Diakonie entfallen damit im Quartal etwa 1500 € an Kosten, die sie aus Spenden und Zuwendungen aufbringt. Die Landeskirche wurde um einen Zuschuss angefragt.

Asylberatung im Landkreis

Frank Larsen: „Durch die steigende Zahl der Asylbewerber im Landkreis lag dem Landrat an einer Ausweitung der Beratung, um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden. Das Präsidium des Diakonischen Werks hat dem Vorschlag der Geschäftsführung zugestimmt, in dieses für uns neue Arbeitsfeld einzusteigen. Dies geschieht zunächst mit einer halben Stelle“. Die Förderung seitens des Freistaats und des Landkreises sei zugesagt. Eine stellenmäßige Ausweitung sei durchaus möglich. Diese zusätzliche Beratungskraft solle in Kürze angestellt und in der bislang schlecht versorgten Region Bad Windsheim / Uffenheim eingesetzt werden. Damit stehe dann auch den Ehrenamtlichen ortsnah ein Ansprechpartner zur Verfügung: „Da seitens der Landeskirche

Diakonie 

Redaktionsteam des Dekanats-Infos: Rüdiger Hadlich und Eduard Hertlein (Bad Windsheim), Hartmut Assel (Burgbernheim), Sylvia Fehlinger (Uffenheim); Fragen und Anregungen nimmt jedes Redaktionsmitglied entgegen. Artikel und Informationen an Pfarrer Rüdiger Hadlich, Tel. 09841/2239, E-Mail: ruediger.hadlich@elkb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Dekanatsinfos ist der **12. März 2015!**

ebenfalls ein Zuschuss zu den Personalkosten zugesagt wurde, rechnen wir mit jährlich etwa 3000 € an ungedeckten Sachkosten aus Eigenmitteln und hoffen, dass unsere Arbeit durch Spenden unterstützt wird“, so der Geschäftsführer.

Beherbergung von Asylbewerbern

„Seit Dezember wohnt eine junge Familie mit zwei Kindern in unserem Seniorenheim Neumühle in Bad Windsheim. Seit längerem versucht das Diakonische Werk ein Zeichen für Flüchtlinge und gegen die Unterbringung in Sammelunterkünften zu setzen. Leider fehlte dazu zunächst der Wohnraum. Da durch den Heimleiterwechsel die Dienstwohnung nicht mehr genutzt wird, konnte ein geeignetes Appartement zur Verfügung gestellt werden. Die Familie ist sehr gut in das Haus integriert, die Erfahrungen sind für alle Seiten sehr positiv“, stellte Frank Larsen abschließend fest.

Psychologin aus dem Iran betreut Flüchtlinge in Bad Windsheim

BAD WINDSHEIM - Trost und Hilfe nach einer oft dramatischen Flucht aus ihrem Heimatland finden Asylsuchende seit einigen Wochen in der Erstaufnahmestelle in Bad Windsheim durch die Psychologin Farangis H. H. Azar, die vom Diakonischen Werk zur Betreuung der traumatisierten Flüchtlinge angestellt wurde. Sie stammt aus dem Iran und spricht fünf Sprachen, wie Farsi, Deutsch, Englisch, Türkisch, Aserbeidschanisch und Farsidari, das alte Farsi, so dass sie sich meistens ganz gut mit Hilfe suchenden Asylbewerbern verständigen kann.

„Schwierig wird die Kommunikation nur, wenn Analphabeten kommen, die ihr Anliegen nicht aufschreiben können“, erzählt die Psychologin, „aber bisher ist es doch immer noch gelungen, einen Kontakt herzustellen und



Psychologin Farangis H. H. Azar bei der Beratung von Asylsuchenden in der Erstaufnahmestelle in Bad Windsheim.

Foto: Sylvia Fehlinger



die Probleme zu lösen“. Oft geht es um ganz persönliche Probleme, wie den Schwierigkeiten mit der derzeitigen Situation fertig zu werden, die zum Teil zu schweren Depressionen führen. „Hier versuche ich durch geduldiges Zuhören zumindest ein bisschen Trost zu spenden, denn die meisten der Flüchtlinge sind nur ein bis zwei Wochen in Bad Windsheim, so dass eine gezielte Therapie schon aus Zeitmangel kaum möglich ist“, erläutert Frau Azar die schwierige Situation.

Sie hilft aber auch bei der Organisation von Arztbesuchen, dem Erklären des Arztberichts, dem Ausfüllen der für den Asylantrag notwendigen Formulare, der Fahrt nach Zirndorf, den Gesuchen, den Landkreis wegen eines Besuchs von Verwandten verlassen zu können oder versucht beim Spielen mit den Kindern deren Erlebnisse während der Flucht aufzuarbeiten: „Manchmal lasse ich die Kinder einfach ein Bild malen, das ihre Erfahrungen während der Flucht widerspiegelt. Dann sprechen sie auch darüber und fühlen sich gleich ein wenig besser“, erzählt die Psychologin unter anderem aus ihrer täglichen Arbeit mit Flüchtlingen.

Sylvia Fehlinger

1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr Stephanuskapelle

“Unterwegs mit Jesus“

Bad Windsheim. In dieser Reihe findet **am 3. Februar ein Konzert mit Liedermacher Daniel Chmell**: Für wen

schlägt dein Herz? statt. Authentische Lieder zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken, so der Untertitel.

Am **Dienstag, 3. März** folgt das Thema: “Unterwegs mit Jesus im Beruf“ mit Br. Siegfried CT (klassische Gitarre), siehe www.christustraegerbruderschaft.org.

Voranzeige: Dienstag 7. April 19.30 Uhr “Unterwegs mit Jesus”
Judy Bailey & Patrick Depuhl

Kirchenkulturtag in Bad Windsheim

**Blues, Rock und Jump in der See-
kapelle vom 20. bis 22. Februar**

**Freitag, 20. Februar 20.00 Uhr
Stefan Sell und „lang lang unter-
wegs“**

Mit „frängisch unverstellt“ geben die Newcomer Udo Lang (Gitarre und Gesang) und Ferdinand Lang (E-Piano) alias „lang lang unterwegs“ Eindrücke ihrer Nordamerika-Reise auf ihre ganz eigene Art und Weise wieder.

Das Singer-Songwriter-Duo wird dabei unterstützt von dem Ausnahmegitarri-
sten Stefan Sell, der als Köhner musi-
kalischer Grenzüberschreitung gilt.

**Samstag, 21. Februar 19.00 Uhr
Helden dieser Nacht**

Dass Musik mit Tiefgang und Kern abwechslungsreich und voller Freude ist, beweist die Band der Musiker Flo-

rian Reuss, Jessica Eck, Jens Wiedemer und Marius Tritschler aus Gerlingen. Neben Popsongs, Musicals und Tanzmusik stellen sie auch mehrere eigene Lieder vor, die sie bereits auf einer eigenen CD veröffentlicht haben.



Sonntag, 22. Februar 19.00 Uhr Jump-Rockgottesdienst

Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet der nun schon seit Jahren bekannte **JUMP-Rock-gottesdienst**.

Unter dem Motto „einfach leben“ stellen sich Jugendliche unseres Dekanats mit vollem Elan einem fast undenkbareren Thema.

Natürlich geht es musikalisch wieder erstklassig zu. Die JUMP-Band hat sich neu formiert, weitere musikalische Variationen sind zu erwarten. Es wird nicht nur spannend, sondern auch laut und es darf getanzt werden. Also „let’s Rock!“

Frauenökumene auf den Bahamas

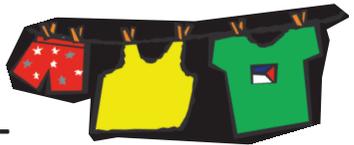
Bunter Abend mit Informationen zum Land des Weltgebetstags am Dienstag, 24. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Buchheim

Die Bahamas sind ein beliebtes Ziel für Touristen. Doch die 700 Inseln in der Karibik bieten mehr als Traumstrände für Kreuzfahrtschiffe... 40 Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen schenken der Welt den Weltgebetstagsgottesdienst 2015.

Der Bunte Abend schafft ein tieferes Verstehen des Themas und weitet unseren europäischen Horizont. Herzliche Einladung an alle Frauen!



Kinder-Second-handbasar



Der Basar findet in der Zenngrundhalle in Oberzenn statt am

28. Febr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wie immer gibt es Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Spielsachen, Bücher, CDs, Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe usw. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Oberzenn.

Kontakt: kinder.basar@web.de



Gottesdienst mit dem Bezirksposaunenchor

Liebe Bläserinnen und Bläser im Dekanat Bad Windsheim!

Am 1. März gestalten wir um 10 Uhr einen Gottesdienst in Ipsheim mit Bläsermusik. Auch für die Passionszeit gibt es schöne Literatur. Eine Probe hierfür ist am Freitag, 27. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ipsheim. Die erforderlichen Noten werden zeitnah in den Chören bekannt gegeben. Auf große Beteiligung freut sich Ihre Luise Limpert.

Frommes Gedenken und fröhliche Hoffnung

**Gemäldeepitaphien in Franken
Ausstellung vom Samstag, 7.3.
bis Sonntag, 7.6.2015 im Museum
Kirche in Franken
(Spitalkirche)**

Bad Windsheim. „Bild und Bibel“ lautet das Jahres-Motto der Lutherdekade für 2015. Ein schöner Anlass für das



Museum Kirche in Franken, eine wenig beachtete Gruppe von Kunstwerken in den Mittelpunkt zu rücken: Gemäldeepitaphien aus Franken.

Die Ausstellung zeigt an ausgewählten Beispielen, dass diese Erinnerungsmale zu Unrecht vielen kaum bekannt sind. Ausgangspunkt für die Ausstellung ist eine Würzburger Dissertation von dem Volkskundler Bruno Langner. Begleitend erscheint ein reich illustrierter Band, der erstmals nahezu alle bekannten evangelischen fränkischen Gemäldeepitaphien vorstellt.



Chorprojekt Sing mit!

Zum wiederholten Mal laden die Kreuzschnäbel Sugenheim unter der Leitung von Frau Regina Schmidt zu einem Chorprojekt zum Mitsingen ein. Unter dem diesjährigen Titel „Schau auf die Welt“ werden Lieder von verschiedensten Interpreten und Epochen in überwiegend deutscher Sprache einstudiert. Am **Sonntag, den 8. März 2015 um 10 Uhr** werden wir dann gemeinsam mit Pfarrer Hertel einen Abschlussgottesdienst in der St.Erhard's-Kirche in Sugenheim mitgestalten. Hierzu ergeht bereits heute schon Herzliche Einladung!

Die Proben finden an zwei Samstagen (28.02. u. 07.03) von jeweils 14 Uhr

bis 21 Uhr bzw. 19 Uhr im Schäferhaus Sugenheim statt. Für Chormappen und Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag von 20 €, ermäßigt 15 €, erhoben. Anmeldung und nähere Infos erhalten Sie bei Renate Windsheimer (Tel. 09164/1612, email: die.windsis@t-online.de).

Die Synode trifft sich in Westheim

Die diesjährige Dekanatssynode findet am 14. März von 9 bis 13 Uhr in Westheim statt. Dabei treffen sich neben den Delegierten aus den Kirchengemeinden auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer des Dekanats. Neben einem Bericht von Dekanin Karin Hüttel ist ein Vortrag von Pfarrer Jürgen Hofmann über die Friedhofskultur mit anschließendem Austausch vorgesehen.

Kantaten zur Passion

Bad Windsheim. Am Sonntag, 15. März lädt die Evang. Kirchengemeinde um 19.30 Uhr in die Seekapelle zu einem Passionskonzert ein.

Dabei werden Kantaten von Johann Sebastian Bach und Christian Glowatzki (Uraufführung) aufgeführt. Ausführende sind verschiedene Solisten und die Kantorei St. Kilian unter der Leitung von KMD Luise Limpert.

Eintritt 12/10 Euro, Schüler frei

Frauenfrühstück



am **Mittwoch, 18. März 2015**
9 bis 11 Uhr
im **Gemeindezentrum Ergersheim**

„Gib der Seele einen Sonntag“

Referentin: **Dekanin Karin Hüttel**

Unkostenbeitrag: 5 €

Herzlich lädt ein:

Frauen-Team der Pfarrei Ergersheim

Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn...

Dieser Titel des Liedes von Clemens Bittlinger ist Motto und Motivation für die Bläser der Posaunenchöre Westheim/Urfersheim sowie Egenhausen/Unternzenn für ihr gemeinsames Spielen bei dem

Bläserkonzert

am **Samstag, 21. März in der St. Gumbertus Kirche in Westheim,**

am **Sonntag, 22. März in St. Maria in Unternzenn**

Beginnt ist jeweils um 19 Uhr, mit Pause und Sekt usw.



Musik, die sicherlich nicht jeden Sonntag zu hören ist, erarbeiten die Bläser zur Zeit in den Proben, denn:

Posaunenchor ist langweilig ?? Nein, nicht bei uns! Auch die Nachwuchsabteilung wird an diesem

Abend spielen. So freuen wir uns auf Ihr Kommen, und bringen Sie ruhig noch jemanden mit, gemäß dem Liedtext:

„Es wird Zeit, sich zu bewegen, höchste Zeit, dass was passiert!“

Der Eintritt ist frei, doch je nachdem, wie viel Freude Ihnen der Abend machen wird, danken wir für Ihre Unterstützung, die vor allem der Jungbläserausbildung zugute kommt.

Ihre Posaunenchöre

Mittwoch, 25. März 19.30 Uhr
Lutherhaus

Kreuzigungsdarstellungen in der Kunstgeschichte

Bad Windsheim. Den Vortrag zur Passionszeit, der in Zusammenarbeit mit dem Erwachsenenbildungswerk stattfindet, hält der Windsheimer Künstler Gerhard Rießbeck. Und Sie dürfen sich auf etwas ganz Besonderes freuen. Der Abend wird multimedial gestaltet durch Bilder und durch Musik von Luise Limpert am Cembalo.



Gerhard Rießbecks "Kreuzigungsszene" für die Kirche in Ebern bei Coburg.

Singwoche für Kinder

In der Woche nach Ostern (6. - 11. April) leitet Kantorin Luise Limpert eine Singwoche für Kinder (8 - 13 Jahre) im Schullandheim Schloss Vorra (Nähe Hersbruck). Die Kosten betragen 170 Euro, für Geschwister 130 Euro; (Zuschuss des Fördervereins kann über Frau Limpert beantragt werden.) Informationen und Anmeldeformulare über www.singen-in-der-kirche.de (Verband evangelischer Chöre in Bayern) oder über Frau Limpert (682796).